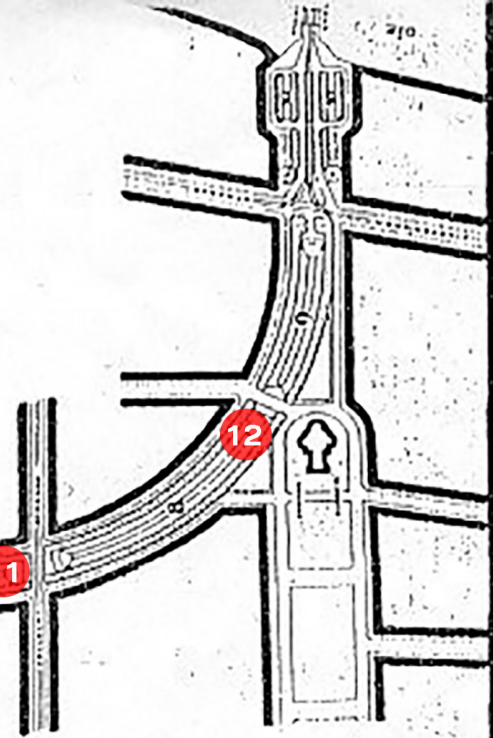
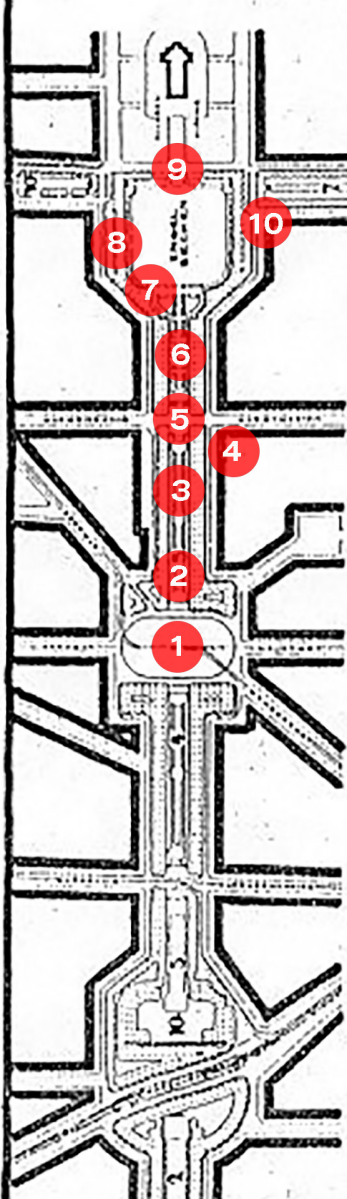


- 1 DAHLIENGARTEN
- 2 KINDERGARTEN
- 3 PLANSCHBECKEN
- 4 ALPENPFLANZENGARTEN
- 5 STAUDEN u. SOMMERBLUMEN
- 6 ROSENGARTEN
- 7 SOMMERGRÜNERGARTEN
- 8 WALDPFLANZENGARTEN
- 9 BLÜTENSTRÄUCHER
- 10 KINDERSPIELPLATZ



AUSGESTALTUNG DES LUISENSTÄDTISCHEN KANALS IN BERLIN

GESAMTPLAN



MASSSTAB 1:5000



BERLIN, JUN. 1954
DES STADTBAUUND DIREKTOR

Pratt.

TOPOSONIE :: ENGELBECKEN

Binauraler Sound Walk von georg klein

Binaural sound walk by georg klein

12 Hörstationen mit historischen Fotos im ehem. 'Luisenstädtischen Kanal' zwischen Oranienplatz und Thomaskirche, Berlin

12 audio stations including historic photos in the former 'Luisenstädtischer Kanal' between Oranienplatz and Thomaskirche, Berlin

Dauer / duration: 45min.

Startpunkt / starting point: Oranienplatz

Selbstgeführt: Bitte eigenes Smartphone mit Ohrhörern benutzen und die App ECHOES (iOS + Android) herunterladen.

Self-guided: Please use your own smartphone with earphones and download the app ECHOES (iOS + Android)

In Kollaboration mit / In collaboration with
Deutschlandfunk Kultur

Im Auftrag von / Comissioned by Tracks in a Box
B-Tours / CLB Berlin www.b-tour.org

Permanent ab / permanently since 7.9. 2019



toposonie::engelbecken ist ein akustischer Spaziergang durch verschiedene Zeitschichten der letzten 150 Jahre im Engelbecken und dem ehemaligen Luisenstädtischen Kanal. Georg Klein hat in Radioarchiven nach Reportagen und akustischen Zeitzeugnissen zu diesen Orten gegraben und lässt nun Stimmen aus den unterschiedlichen Zeiten wieder vor Ort auftauchen, gepaart mit seinen eigenen Erinnerungen. Dazu wurde das Archivmaterial in verschiedenen Zeitebenen miteinander verwoben, vor Ort mit Lautsprechern erneut eingespielt und mit binauralen Mikrofonen wieder aufgenommen, so dass die Vergangenheit in die Gegenwart akustisch eingebettet erscheint.

A walk through different time zones of the last 150 years in the 'Engelbecken' and the former canal. Georg Klein, who has known the site since 1987, dug into radio archives for reportages from various times to these places and now lets voices from the different times reappear on site, paired with his own memories. For this purpose, the archive material was arranged in different time layers, re-played on site with loudspeakers and re-recorded with binaural microphones, so that the past appears acoustically embedded in the present.